

144/71

[16]97 Januar 28., Unterwalden

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [DER FREIEN ÄMTER], JOHANN FRANZ ANDERHALDEN, AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG], BEAT KASPAR ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, RITTER, LANDESHAUPTMANN DER FREIEN ÄMTER, [GERICHTS]HERR VON NESSELNBACH, HEMBRUNN UND ANGLIKON, ZUG

"des herrn an mich Erlasnes liebwärdestes schreiben hab ich mit sonderen freiden Empfangen bedankhe mich aler hochstens dero mier gantz hoflichen zu meiner Erlangten [Land-]Vogtei wie auch new angethräten Jars geleikhswinschung den Newgebohrnen heillandt [=Jesus von Nazareth] Peittendt das Er meinen hochgeachten herrn Jn deisem angethräten Jar sägnen wole Jhme noch vill guote gesägnete Jar hier zeitlich Jn guoter gesundtheitt glückhvertiger regierung und alem von selbst zu sell und leibs Erwisnem wohll Ergehen gnädigist Erttheilen etc.

die bestättigung der Patenten¹ zweifle Jch nit wärde mein hoch geehrter herr Empfangen haben umb welche ich Vor Mein genädig herren [Landammann und Landrat von Obwalden] angehalten Versichere beinebentz Meinen hoch geachten herrn was ich ihme wurde dienen kohnen wurdt ich von härtzen Erstadten lebe heingägen gethroster hofnung das mier mein hoch geehrter herr Jn Meiner konfftigen landtvogtei Verwaltung mit seinen hochweisen rähten und alem dem Jenigen was mier Vonoten sein wirdt mich bester masen verluten wie ich dan das guodte Verthruwen zu Meinem hochgeehrten herrn thrage Und Verbleibe hie mit nechst gotlicher Empfählung meines hochehrenden herrn landtaman und lantzhaubtmans ...".

1) s. Zurlaubiana AH 144/19

Original, mit Siegel - AH 144, 222-223 - Blatt 223^r leer

144/72

[1739?]

A

BITTGESUCH VON LT. [JOHANN] KASPAR LANDTWING, [VON ZUG], ZUHANDEN EINES UNGENANNTEN "EX. S.^{OR}"

"D.ⁿ [Johann] Gaspar Landving ten.^{te} de la Comp.^a del then.^{te} Cor.¹ y Comand.^{te} D.ⁿ [Johann] Jaime Colin [=Kolin]¹ del seg.^{do} Vatt.^{on} del Reg.^{to} suiso de Bes[s]ler con el mas umilde Respecto Representa á V.E. como se alla aziendo el servizio de ayud.^{te} mayor del sobre

d[ic]h^o Vatt.^{on} por allarse preso en el Castillo de esta Plaza el d.ⁿ Corrado schnebly [=Schneebeli?] Ayudante Mayor efectivo, a y no entendiendo el Enunziado Com:te pagarle lo que le corresponde mensualm.te a demas de su paga, por el estado may.^{or} que inportan doçe duc.^s como sea practicado siempre con todos los ... [anteceso- res].

Portanto sup.^{ca} con el Mayor Sendim:to à V.E. dignarse mandar a el sobred[ic]h^o su Com.te que le pague los sobred[ic]h^os doze duc^s que le Corresponden por el estado mayor mensualm.te empezando del mes de Mayo asta el Conn:te que lo lleva atrasado Grazia che espera Grazia que espera dela Gran Justizia de V.E."²

- 1) Kolin war Inhaber einer Kompagnie, Bataillonskommandant und seit 1739 auch Oberstleutnant im nachbesagten Regiment Bessler in span. Diensten, s. Leu/Lexicon XI 180.
- 2) Auf Blatt 224^v finden sich noch einige Federproben von anderer, unbekannter Hand.

Wohl nach Kolins Tod im Jahre 1756 in den Besitz von dessen Schwiegersohn, **Beat Fidel** Zurlauben, gelangt - AH 144, 224

144/73

1700 [v. Dezember 27.]

A

MEMORIALE, [VERFASST VON STADTSCHREIBER WOLFGANG II. VOGT ZUHANDEN DES STABFÜHRERS, BEAT KASPAR ZURLAUBEN], ÜBER DAS, WAS "AN KÜNFFTIGER SOGENANTER ST. JOANNIS GMEINDT[VER-SAMMLUNG DER STADT ZUG] ... ZUE VERHANDTLEN" IST

"1.^o Nach geendeter Proposition, oder angewünschtem newem Jahre, betten umb Jhre dienst bey[d] sigeristen, in unsser Lieben fr. Capellen undt bey St. Wolfgang, Cristoffel **brandenberg**, und [Johann] Leont [**Wickart**], beyde vor, undt nachmitnacht rüeffente wächter, beat Jogle bossart [=Bossard], undt Frantz Jacob **Keiser**, Zeitthurmwächter Frantz **waller**.

2.^o Wirdt H Seckhelmeister [der Stadt Zug, Oswald] Ackhlin [=Acklin] widerum die bürgen zue ernamsen ermahnet

3.^o Umgeltner [Franz] Paul Mooss [=Moos], wirdt angesinnet sein ampt auffzuegeben, undt an einen anderen¹ zue rahten, undt dan ist witters nach belieben umbzuefragen.